



## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/01/2022) vom 24.03.2022

#### Anwesend:

Bürgermeister/in  
Angela Maaß

1. stellv. Bürgermeister/in  
Petra Pluhar

2. stellv. Bürgermeister/in  
Thomas Schröder

Mitglieder  
Frank Duffner  
Karl Heinz Fahrenkrog  
Hartmut Frischbier  
Carolin Grundt  
Manfred Knorre  
Helge-Jörg Ruhl  
Angelika Schlauderbach  
Ulrike Schneider  
Rolf Timm

#### Abwesend:

Mitglieder  
Götz Wolf-Schwerin

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 22:28 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -  
Kaminsaal-

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden und die 12 Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Frau Maaß schlägt vor, im nicht öffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof unter Pkt. 15.1 zu behandeln. Die folgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Es gibt keine Einwände.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung Entwürfe Feuerwehrhaus; Festlegung Baufens-ter im B-Plan
6. Jahresrechnung 2021 PROBS/BV/096/2022
7. AktivRegion Ostseeküste; EU-Förderperiode 2023 - 2027 PROBS/BV/095/2022
8. Sachstand Nutzungsverordnung für den Schlosspark
9. Erneuerung des Gehweges Pommernring/Masurenweg in Höhe der Grünfläche bis zur Serpentine zum Dorfplatz
10. Beschilderung B-Plan 13
11. Anregung zur Aufstellung eines Briefkastens für Anregun-gen der Bürger\*innen; CDU-Fraktion
12. Kommunale Wärme- und Kälteplanung (Anregung MELUND (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung), mögliche Integration im Ortsent-wicklungskonzept
13. Bekanntgaben Bürgermeisterin
14. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlich-keit zu beratenden Tagesordnungspunkte

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Frau Maaß schlägt vor, im nicht öffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof unter Pkt. 15.1 zu behandeln. Es gibt keine Einwände.

**TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Frau Maaß trägt die in der n.ö. Sitzung gefassten Beschlüsse vor:

- Eine Arbeitsgruppe stellt bis zum 31.3.22 einen Kostenvergleich auf, um entscheiden zu können, ob ein neuer Mitarbeiter eingestellt werden soll oder die Arbeiten weiterhin fremd vergeben werden sollen. Bei einer weiteren Fremdvergabe müssen die Verträge neu aufgestellt, bzw. die Vergabe neu ausgeschrieben werden.
- Die Entwürfe der angepassten Pachtverträge für Sportverein und Hundesportverein sollen im Finanz- und Lenkungsausschuss besprochen und dann der GV zum Beschluss vorgelegt werden.
- Die GV der Gemeinde Probststeierhagen beschließt, eine Forderung in Höhe von 6.502,69 € nieder zu schlagen.
- Die GV ermächtigt die Bürgermeisterin, nach der Vorstellung des 3. Anbieters den Auftrag zur Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes zu vergeben.
- Die GV beschließt den Ankauf von Wegeflächen im Bereich Trensahl (2070 m<sup>2</sup>) zu einem Kaufpreis von 19.850,00 €.

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Spaziergänger fragen, wann es wieder möglich sein wird, die Brücken zu begehen bzw. zu überqueren? Frau Maaß antwortet, dass die Brücken gerade in Stand gesetzt werden.

**TO-Punkt 5: Vorstellung Entwürfe Feuerwehrhaus; Festlegung Baufenster im B-Plan**

Frau Maaß erläutert noch einmal die drei verschiedenen Entwürfe. Der 4. Entwurf ist gedreht zu Entwurf 1. Entscheidend ist, wie das Baufenster für den B – Plan ist. Im Bauausschuss wurde diese Thematik bereits ausführlich besprochen. Frau Maaß plädiert dafür, der Entscheidung des Bauausschusses zu folgen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses

1. Das vorgestellte Baufenster als Grundlage für das B-Plan-Verfahren festzulegen und
2. Für die Varianten eine Lärmprognose erstellen zu lassen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2021  
Vorlage: PROBS/BV/096/2022**

Herr Timm und der Vorsitzende des Finanzausschusses berichten, dass in der Kurzversion quasi eine positive 0 zum Ende des Jahres 2021 erreicht werden konnte  
Im Jahr 2022/2023 wird das geplante Feuerwehrgebäude für eine Belastung sorgen.

**Beschlussvorschlag:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2021.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 83.271,45 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:            AktivRegion Ostseeküste; EU-Förderperiode 2023 - 2027  
Vorlage: PROBS/BV/095/2022**

Frau Maaß erläutert die Vorteile, sich an der AktivRegion Ostseeküste beteiligt zu haben, da diverse Vorhaben auch in Probsteierhagen gefördert wurden und noch werden. Der Förderzeitraum läuft Ende 2022 aus und Frau Maaß wirbt dafür, sich auch für den 2023 beginnenden neuen Förderzeitraum zu beteiligen.

Herr Fahrenkrog hinterfragt, ob die 0,17 €/Bewohner „der Betrag“ ist, den die Gemeinde leisten muss, um Mitglied zu sein. Es verhält sich jedoch wie folgt:

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Probsteierhagen beschließt, als Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Ostseeküste im Rahmen der ELER-Förderung (2023 – 2027), die gemeinsam und von weiteren Akteuren zu erarbeitende Integrierte Entwicklungsstrategie aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen KO-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2023 – 2027 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe insbesondere durch das Regionalmanagement erforderlich. Dazu beteiligt sich die Gemeinde im Wege der Erhebung von Mitgliedsbeiträgen durch den Verein AktivRegion Ostseeküste e.V.

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner.

Für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung wird die erforderliche KO-Finanzierung gesondert bereitgestellt.

**TO-Punkt 8: Sachstand Nutzungsverordnung für den Schlosspark**

Um die Nutzung des Schlossparkes besser regulieren zu können, wurde im Werksausschuss ein Entwurf einer Nutzungsverordnung besprochen. Herr Fahrenkrog berichtet, dass kleine Änderungen am 21.3.22 im Ausschuss vorgenommen wurden. Der etwas angepasste Beschlussvorschlag lautet daher wie folgt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung nimmt den Entwurf zur Kenntnis.
2. Der Entwurf der Nutzungsverordnung wird dem Amt Probstei, dem Denkmalschutzamt und der unteren Naturschutzbehörde zur Durchsicht und Prüfung vorgelegt.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Erneuerung des Gehweges Pommernring/Masurenweg in Höhe der Grünfläche bis zur Serpentine zum Dorfplatz**

Der Fußweg im Bereich Pommernring/Masurenweg befindet sich in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Frau Maaß teilt mit, dass ggf. für die weitere Vorgehensweise wichtig ist, welche Farbe die Pflasterung haben soll. Es sprechen sich 2 Mitglieder für rot, 9 Mitglieder für eine graue Pflasterung aus.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Werksausschusses die Sanierung des Fußweges im Bereich Pommernring/Masurenweg, Höhe Dorfplatz. Das Ing. Büro Levensen wird mit der Planung und Ausschreibung beauftragt.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Beschilderung B-Plan 13**

Zum B – Plan wurde ein Beschilderungsplan erstellt, der z.B. die Einfahrt ins Baugebiet sowie eine 30 er Zone und eine verkehrsberuhigte Zone ausweist. Wenn diese Regelung so Bestand haben sollte, müsste der Gehweg im Bereich im südlichen Lucia-Pogwisch-Ring entfallen und damit der B-Plan geändert werden. Das entspricht nicht dem Wunsch der Gemeinde.

Folgende Ergänzungen zum Beschilderungsplan sollen geprüft werden:

- Der nördliche Fußweg wird als Geh- und Radweg ausgeschildert
- Die Radwegefurt wird markiert
- Der Parkplatz wird als öffentlicher Parkplatz beschildert.
- Entfall der Fußwegeschilder an den wassergebundenen Wegen.

### **Beschlussvorschlag:**

Entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung, die gewünschten Änderungen mit der Kreisverkehrsbehörde abzustimmen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 11: Anregung zur Aufstellung eines Briefkastens für Anregungen der Bürger\*innen; CDU-Fraktion**

Die CDU-Fraktion hat vorgeschlagen, einen Briefkasten in der Gemeinde aufzustellen, in den die Bürgerinnen und Bürger Ideen und Anregungen zum Dorfentwicklungsplan einwerfen könnten.

Es wird angemerkt, dass dieser Briefkasten auch ausgeleert und der Inhalt bearbeitet werden müsse. Herr Duffner ist der Meinung, dass diese Vorgehensweise eventuell nicht mehr zeitgemäß ist und heutzutage eher eine Mail geschrieben würde.

Es wird sich darauf verständigt, es auszuprobieren. Die CDU Verantwortlichen leeren den Briefkasten.

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird ein entsprechender Briefkasten z.B. vor dem Tourismusbüro oder am Dorfplatz aufgestellt.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 12: Kommunale Wärme- und Kälteplanung (Anregung MELUND (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung), mögliche Integration im Ortsentwicklungskonzept**

Frau Maaß erläutert die Kälte- und Wärmeplanung.

Dabei geht es darum, Klimaschutzziele zu erreichen. Diese sehen vor, dass die Versorgung von Gebäuden, Gewerbe und Industrie mit Wärme bis zum Jahre 2050 klimaneutral erfolgen soll.

Frau Maaß regt an, dass diese Planung ein Projekt des Dorfentwicklungskonzeptes werden könnte und auch gefördert wird. Die IBSH erläutert Möglichkeiten dazu. Beim Neubau des Feuerwehrgebäudes sollen entsprechende Planungen mit aufgenommen werden, wie z.B. die Versorgung mit regenerativer Energie, soweit wie es möglich ist.

### **TO-Punkt 13: Bekanntgaben Bürgermeisterin**

#### Sachstand Brücken.

Frau Maaß teilt mit, dass der Förderbescheid noch nicht da ist. Der Planer hat bereits vorgearbeitet. Für das Gelände wurde ein Vorschlag gemacht (Wilde Stäbe), die den anliegenden Baumbewuchs widerspiegeln sollen. Der Denkmalschutz hat sich befürwortend ausgesprochen. Eine offene Frage ist die des Materials. Cortenstahl ist schwer erhältlich. Besser wäre eine Beschichtung des Stahls.

#### Sachstand Sanierung Straße Schrevendorf:

Frau Maaß erklärt, dass es ein Problem mit der Entwässerung gibt, da das Wasser über privates Gelände läuft. Zuständig ist der ZVO, der einen neuen Antrag stellen muss, damit die Straße saniert werden kann. Daher ist die Vermutung, dass es deshalb etwas länger dauern wird.

#### Sachstand Dorfentwicklungskonzept:

Frau Maaß berichtet, dass es neuerdings Ortsentwicklungskonzept heißt. Das Projekt startet mit einer Lenkungsgruppe, welche die Organisation abstimmt und ein Ing. Büro aussucht. Ein erster Termin soll am 5.4.22 stattfinden. Frau Maaß wird dazu fünf Teilnehmer einladen.

#### Sachstand Straßenlampe Pommernring/Masurenweg:

Im Werkausschuss wurde diskutiert, ob es nicht besser ist, wenn eine Straßenlaterne an dieser Stelle mit Strom versorgt wird, als mit Solar. Die beiden Solarleuchten sollen an den Bushaltestellen Röbsdorf und Wulfsdorf zum Einsatz kommen und hier eine mit Strom versorgte Straßenlaterne zum Einsatz kommen.

#### Sachstand Pappeln im Taterlager:

Während der letzten Stürme sind einige Pappeln umgefallen und haben u.a. einen Stromkasten beschädigt. Die Feuerwehr musste ausrücken und hat den Stromkasten freigeschnitten. Allein in dieser Nacht waren 6-7 Pappeln umgestürzt. Die Untere Naturschutz Behörde (UNB) untersucht, ob die Bäume ggf. von einem Pilz befallen sind.

#### Sachstand Toiletten am Schloss:

In den Toiletten ist es erneut zu Verunreinigungen und zu Vandalismus gekommen. Ein Mülleimer wurde beschädigt. Es wird diskutiert, wie man diese Wiederholungsfälle eindämmen könnte.

### **TO-Punkt 14: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Ende des öffentlichen Teils um 20.58 Uhr

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

Angela Maaß  
- Bürgermeister -

Thilo Ernst  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -